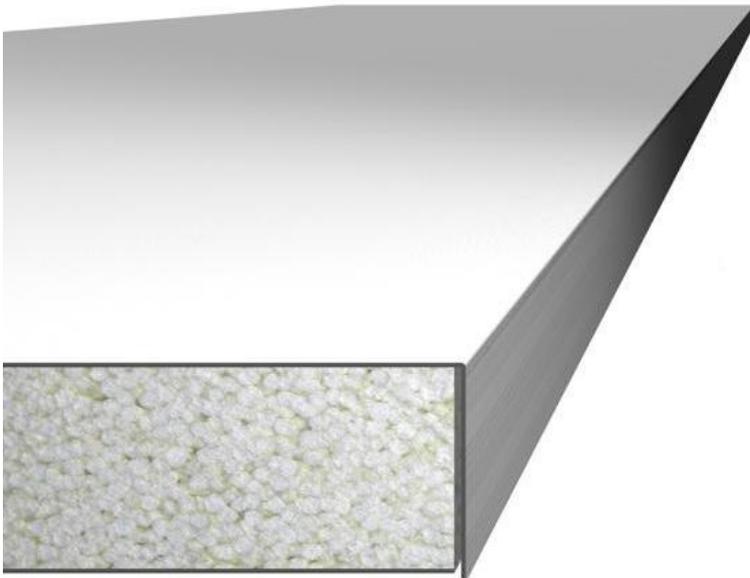




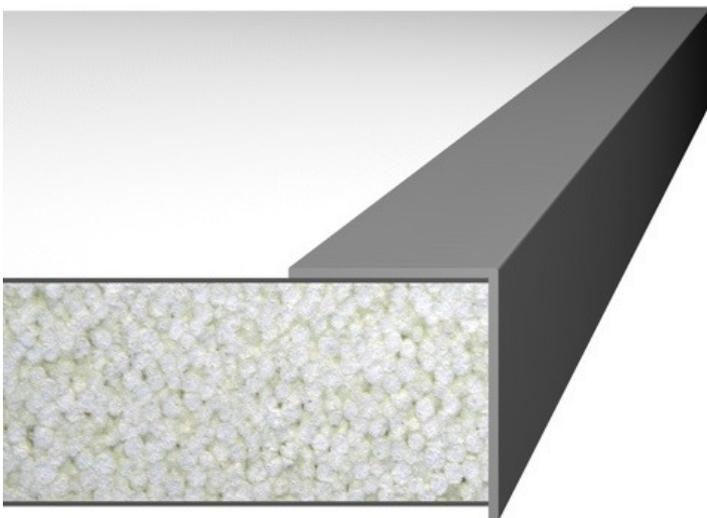
## CORAPAN®

### Technische Möglichkeiten

#### Kantenabschluss



1-, 2-, 3-, 4 - seitig  
ein Blech gekantet  
bis 6 m Kantenlänge



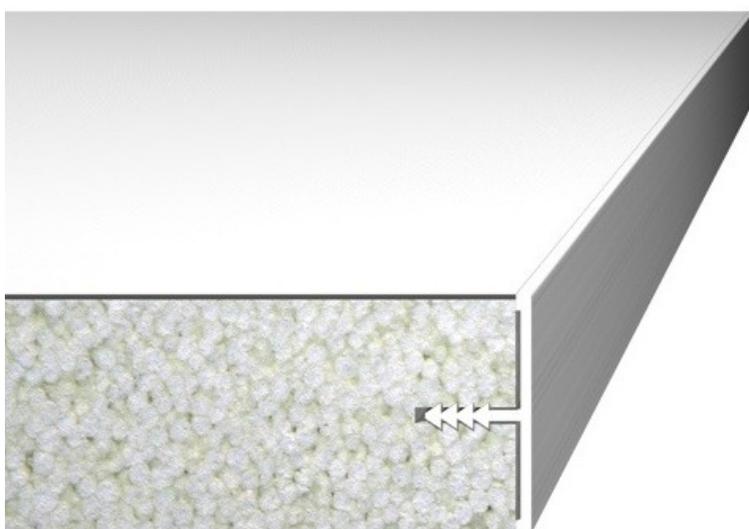
Kantenabschluss mit  
Winkelprofil geklebt



## CORAPAN®

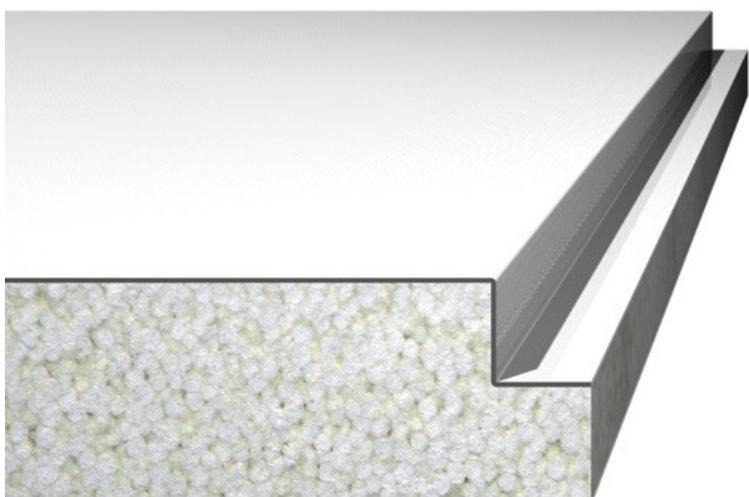
### Technische Möglichkeiten

#### Kantenabschluss



Tischkantenprofil geklebt

Profilgrößen:  
siehe z.B. ALCAN ALLEGA Lagerkatalog



1-, 2-, 3-, 4 – seitig Versatz - Abkantung



## CORAPAN®

### Technische Möglichkeiten

#### Kantenabschluss



Kantenprofil mit U – Profil geklebt  
und wo erforderlich zusätzlich in örtliche  
Einlagen verschraubt



Abkanten nach dem Ausfräsen einer  
Deckschicht inkl. Kernstoff

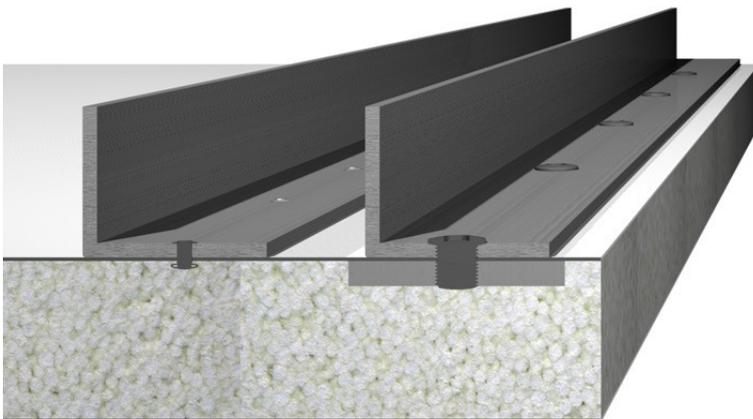
Kanten unter Abkantpresse und  
anschliessend verstärkt mit aufgenietetem  
Winkelblech



## CORAPAN®

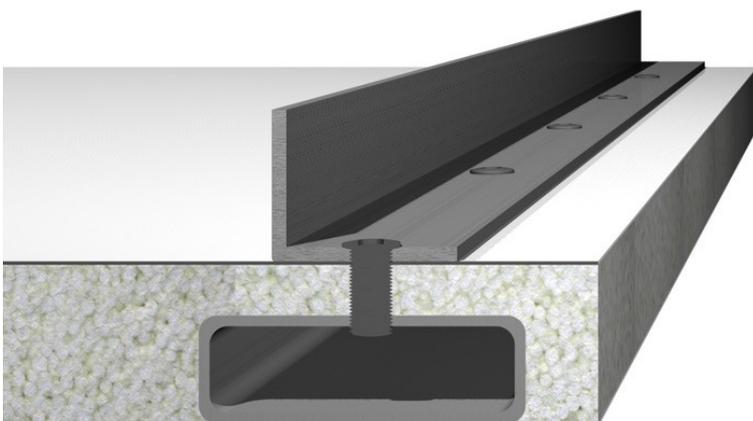
### Technische Möglichkeiten

#### Befestigung



Befestigung mit Pop – Nieten

Empfehlenswert ist eine zusätzliche Verklebung, um die Last auf eine grössere Fläche zu verteilen



Fixation unter Ausnützung der Verbundsteifigkeit

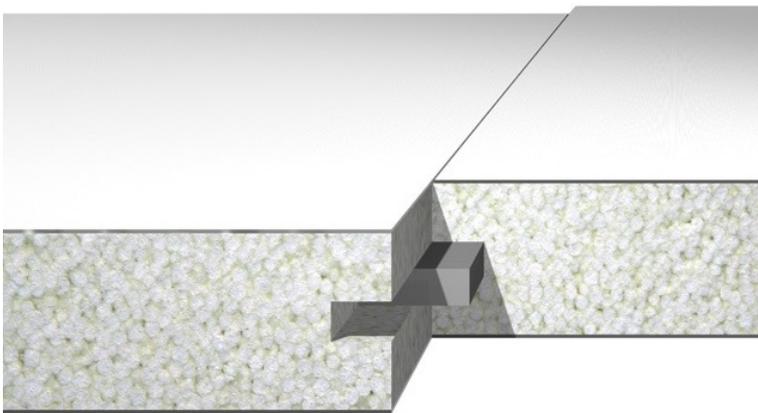
Rechteckrohr verklebt mit Deckschicht



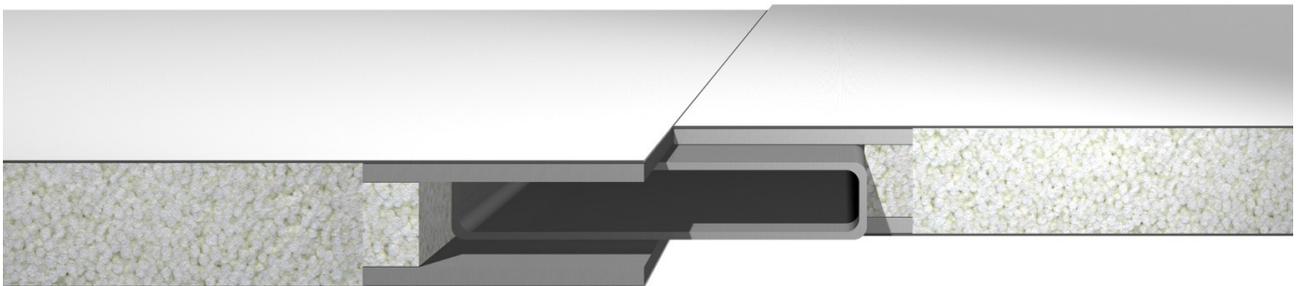
## CORAPAN®

### Technische Möglichkeiten

#### Elementverbindung



Nut – und Federverbindung



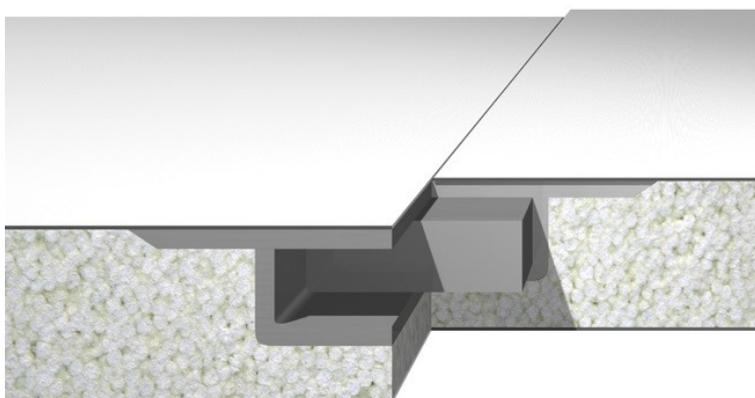
Nut – und Federverbindung  
mit Flachprofileinlagen verklebt  
als Verstärkung



## CORAPAN®

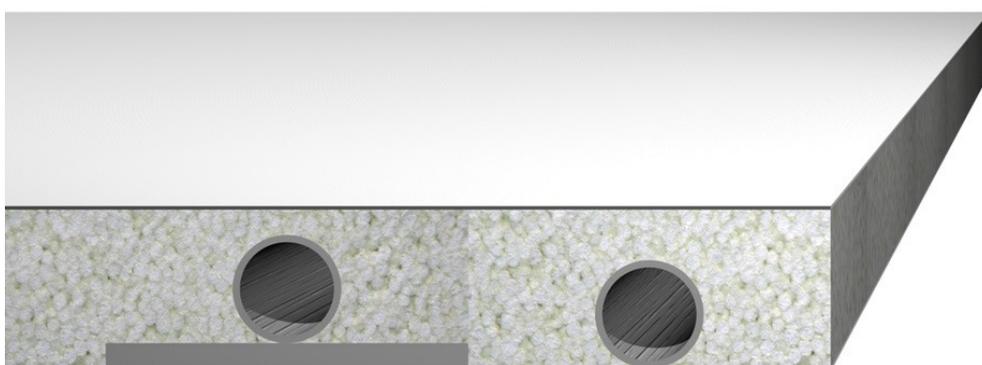
### Technische Möglichkeiten

#### Elementverbindung



Nut – und Federverbindung  
mit **h** - Profileinlage

#### Rohreinlage



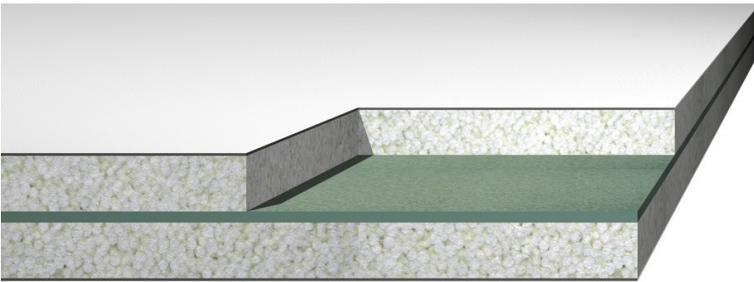
Rohreinlage für Leitungsführung  
mit und ohne  
Flachprofilunterlage zur Zentrierung



## CORAPAN®

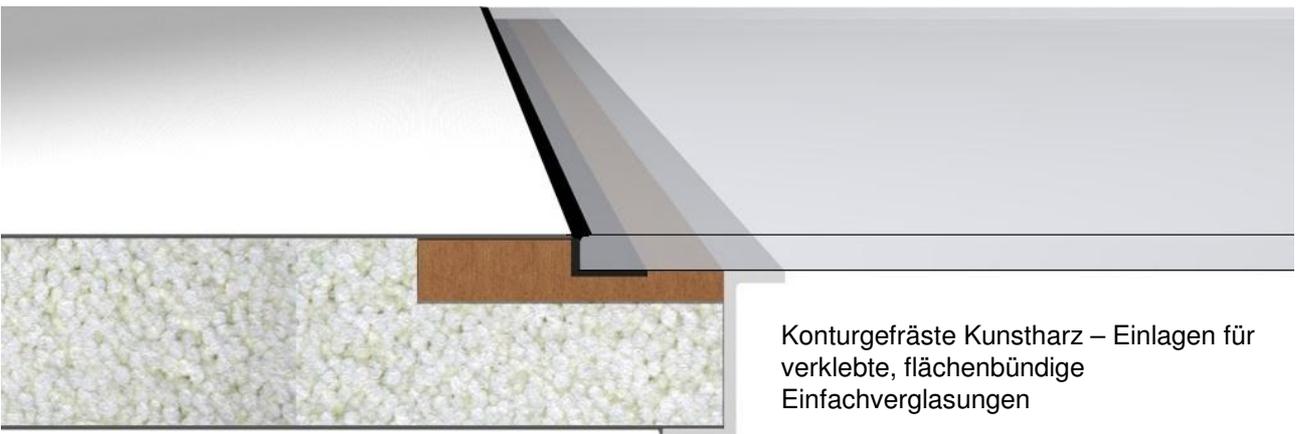
### Technische Möglichkeiten

#### Einlagen



Bei unterschiedlichen Temperatureinwirkungen der Deckschichten gleicht eine Dilatationsfolie die auftretenden Spannungen aus

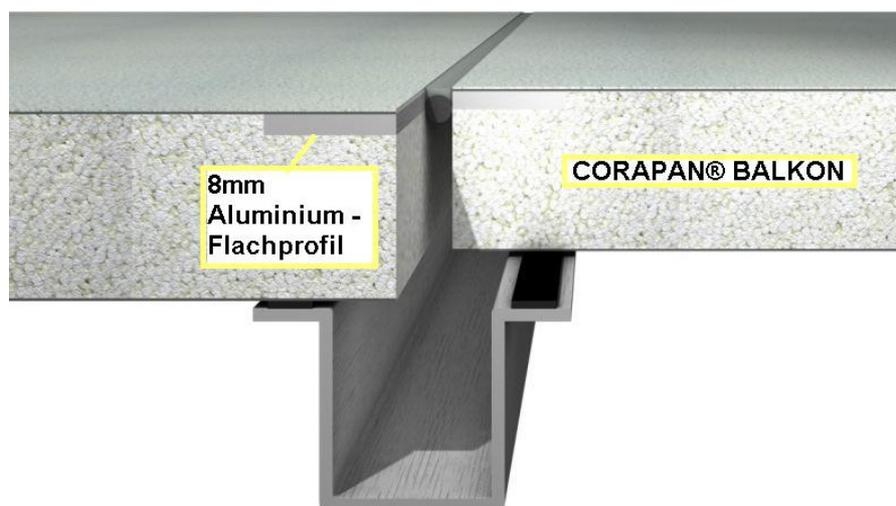
#### Glaseinbau



Konturgefräste Kunstharz – Einlagen für verklebte, flächenbündige Einfachverglasungen



## CORAPAN® BALKON



### Fugen Beispiel: Dilatationsfuge zwischen 2 Balkonboden Platten auf einem U-Träger.

Zweiteilige, stumpf zusammengesetzte Platten sind bewegungstechnisch als eine einteilige Platte zu betrachten. Über die Dilatationsfuge soll bei Balkonen (>6 m) die thermische Ausdehnung kontrolliert werden.

Die Dilatationsfuge misst zwischen den Kanten 14 mm und 10 mm in der Tiefe auf eine PE Rundschnur. Sie haftet jeweils an mind. 8mm Flanken der eingelegten Aluminium Flachprofile.

**Verarbeitung:** Die Fugenflanken vorgängig reinigen und oberflächenaktivieren mit z.B. Collano RS 8502, danach PE Rundschnur zum Vorstopfen der Fuge.

Verfugen z.B. mit 1K Kleb- und Fugendichtstoff COLLANO A 1970 ([www.collano.com](http://www.collano.com)).

Je nach Situation ist die Verfugung optional, grundsätzlich haben unverfugte Anschlüsse die höchste Dauerhaftigkeit.

Unsere anwendungstechnische Beratung, Auskünfte und Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen. Alle Hinweise, Ratschläge und die in dieser technischen Dokumentation enthaltenen Angaben können nur unverbindlich erteilt werden. Alle Illustrationen sind exemplarisch, alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen aufgrund technischer Entwicklungen sind vorbehalten.

Für andere Anwendungen oder Ausführungen sind die chemischen, physikalischen und mechanischen Eigenschaften der jeweiligen Materialien zu berücksichtigen. Statische Illustrationen dienen nur dem besseren Verständnis. Als Planungsgrundlage sind die nationalen, kantonalen und regionalen Normen, Richtlinien und Bauvorschriften zu verwenden. Die Statik ist bauseitig und objektbezogen zu erstellen. Situationsbezogen können andere Lösungen als die in dieser Dokumentation gezeigten als notwendig erachtet werden.